

## Forum: Digitale Welten | „Digitalität und Kulturinstitutionen – Die Kunst sich zu verändern“

<b>Termin:</b>	10.10.2019	
<b>Themenfeld/Titel:</b>	„Digitalität und Kulturinstitutionen – Die Kunst sich zu verändern“	
<b>Ort:</b>	ZKM Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe	
<b>Workshoptitel:</b>	siehe Programm / Ablauf	
<b>Impulsgeber:</b>	<b>Dirk von Gehlen</b> , Journalist und Autor „Changemanagement in Kulturinstitutionen“	
<b>Programm / Ablauf:</b>	<b>Keynote: Changemanagement in Kulturinstitutionen</b> Dirk von Gehlen, Journalist und Autor, Leiter Abteilung Social Media/Innovation (Süddeutsche Zeitung)	
	<b>Workshop Session I und II</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Workshop A: Führungskraft im Wandel.</b> Haltungen in der digitalen Gesellschaft</li> <li>• <b>Workshop B: Organisation im Wandel.</b> Neue Organisationsformen im 21. Jhdt.</li> </ul>	

- **Workshop C: Unternehmenskultur der Zukunft.**  
Grundprinzipien des „New Work“
- **Workshop D: Digitale Methoden der Kommunikation für Kulturinstitutionen**
- **Workshop E: Die BesucherInnen im Mittelpunkt.**  
Neue Formen der internen Zusammenarbeit
- **Workshop F / G: Einsatzgebiete von KI.**  
Arbeitsfelder der Zukunft
- **Workshop H: Offen sein!**  
Wie können Kulturinstitutionen partizipativ und produktiv mit Beständen und Inhalten umgehen?
- **Workshop I: Visionmaking in Kulturinstitutionen.**  
Neue Wege, neue Ziele
- **Workshop J: Perspektivwechsel von Kulturinstitutionen.**  
Räume neu denken.

### **Kulturpolitik für die Zukunft – Dialog und Beteiligung**

**Petra Olschowski**, Staatssekretärin im Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst BW

### **Spartenspezifische Workshops: Was muss sich ändern? Visionen für eine Kulturpolitik der Zukunft**

Kulturinstitutionen formulieren spartenspezifisch konkrete Empfehlungspapiere an die Kulturpolitik und an die Kulturinstitutionen.

### **Plenum der Kulturinstitutionen**

Kurzpräsentation der Workshop-Ergebnisse

### **Abschluss und Ausklang der Veranstaltung**

#### **Ergebnisse:**

- Wir müssen die „Blasen unserer Institutionen“ verlassen! Wichtig ist es, neue Perspektiven einzunehmen und offen zu sein für Impulse anderer.
- Notwendig sind Querdenkertum und interdisziplinäre Teams!
- Wir brauchen viel Mut: für neue Perspektiven, für tatsächlich neue Wege; den Mut, auch scheitern zu können.
- Innovationspotenziale sollen freigesetzt werden, indem agil und iterativ gearbeitet wird. Dafür bedarf es einer neuen Arbeitskultur und neuer Arbeitsstrukturen. Führung, Organisation und Arbeitsprozesse sollen möglichst flexibel und effizient gestaltet werden. Voraussetzungen dafür sind Freiräume und Zeit.
- Weiterbildungen: Wir wollen sofort mutig mit dem Lernen beginnen, weil wir uns schnell weiterentwickeln wollen und müssen.
- Für modernes, zeitgemäßes Arbeiten muss eine entsprechend technische Infrastruktur aufgebaut werden.
- Wir brauchen neues Personal und eine neue Personalstruktur. Es sind speziell für den digitalen Bereich neue Stellen zu schaffen, die auch durch Umschichtung vorhandener Ressourcen entstehen können.
- Spezielle „Digitalmanagerinnen und -manager“ in Institutionen sind nur ein erster Schritt. Die digitale Transformation einer Kultureinrichtung kann allerdings nur gelingen, wenn das ganze Team dies als Aufgabe begreift und mutig angeht.